

VORSCHAU & KONTAKT 8

Die nächsten Spiele:

2.L/18	SO, 05.03.2023, 10:30 Uhr	Grazer AK-ADMIRA	:
2.L/19	SO, 12.03.2023, 10:30 Uhr	ADMIRA-Rapid Wien II	:
2.L/20	FR, 17.03.2023, 20:30 Uhr	Floridsdorfer AC-ADMIRA	:
2.L/21	Termin noch nicht fixiert	ADMIRA-SV Horn	:
2.L/22	Termin noch nicht fixiert	Blau Weiß Linz-ADMIRA	:
2.L/23	Termin noch nicht fixiert	ADMIRA-Kapfenberg	:

Admiraner, im Frühjahr geht's in erster Linie um die Stabilisierung der sportlichen Situation und um eine gute Vorbereitung auf die neue Saison, mehr wird leider nicht mehr zu holen sein. Dennoch gibt's einige Gegner und Rivalen, gegen die wir Prestigeerfolge einfahren können, u.a. beim Derby in St. Pölten Ende April. Sonst wollen wir vor allem für stimmungsvolle Spiele sorgen und die positive Entwicklung der Kurve der letzten Jahre weiter fortsetzen. Die aktive Fanszene wird sich auf jeden Fall wieder ein paar leiwande Aktionen einfallen lassen. Kommt zu uns in die Kurve und bringen wir die Saison bestmöglich zu Ende!

AUF IN EIN ERFOLGREICHERES JAHR 2023!

Kontaktmöglichkeiten:

Hast du Fragen, Wünsche oder Anregungen?

Gate 2 Admira ist entweder direkt in der Kurve, beim Fanartikelstandl, über die beiden Fanbeauftragten, per E-Mail oder über folgende Kanäle erreichbar:

Facebook: Gate 2 Admira

E-Mail: gate2admira@gmail.com

E-Mail Fanbeauftragte: admirafans@gmx.at

Mitgliedschaft:

Grundsätzlich kann jeder Admiraner, der unsere Ansichten teilt und unsere Ziele unterstützt, bei uns Mitglied werden. Unser Gruppensystem ist sehr flexibel aufgebaut, sodass man für sich selbst entscheiden kann, wie aktiv man sich in der Gruppe engagieren will. Details zur Mitgliedschaft erfährst du direkt in der Kurve bei unseren Mitgliedern.

TIFO-Heft:

Erscheint im Schnitt alle 2 Monate und ist bei den Heimspielen erhältlich.



Admira-Floridsdorfer AC 1:1, 23.10.2022

Erneut bekamen wir einen insgesamt schwachen Auftritt unserer Mannschaft zu sehen. Zur ersten Halbzeit gibt es nicht viel zu sagen, da hat es von Spielideen über Kampf- und Laufbereitschaft an allem gefehlt. Der FAC war aktiver und ging verdient mit 0:1 in Führung. In der zweiten Halbzeit wurde unsere Mannschaft besser, von den Floridsdorfern kam offensiv gar nichts mehr. Trotz der Leistungssteigerung waren echte Torchancen Mangelware, für den (verdienten) Ausgleich musste ein Tor von Keckeisen nach einer Ecke her. Bei diesem leistungsgerechten 1:1, in einem alles anderen als hochklassigen Spiel, blieb es dann auch. Ein Punkt gegen den FAC ist auf jeden Fall in Ordnung, jedoch sind wir von den Leistungen vom Sommer in den letzten Wochen meilenweit entfernt, da braucht es neue Impulse und Ideen vom Trainerteam und den anderen sportlichen Verantwortlichen. 1.000 Zuschauer kamen an diesem Sonntagmittag in die Südstadt und somit etwas mehr als zuletzt gegen Dornbirn und Liefering. Der Support war erneut passabel, mehr war aufgrund des größtenteils zachen Spiels, dem fehlenden Gegner auf den Tribünen und der mäßig besuchten Kurve nicht drinnen.

Rapid Wien II-Admira 2:1, 29.10.2022

Die schwachen Leistungen der letzten Wochen erreichten einen neuen Tiefpunkt: Nach einer peinlichen Vorstellung unserer Mannschaft ging das Spiel unserer Admira bei den Amateuren des SK Rapid 2:1 verloren. Mit diesem Endergebnis sind wir noch gut bedient, denn die Hütteldorfer trafen mehrmals Aluminium und hätten das Spiel deutlich höher gewinnen können. Im Spiel unserer Mannschaft haperte es erneut an allen Ecken und Enden, aber vor allem am nötigen Einsatz und Entschlossenheit in den Zweikämpfen. Langsam aber doch sind der Trainer und die anderen sportlichen Verantwortlichen zu hinterfragen, denn die Leistungen der letzten Spiele waren einfach schwach. Es fehlt dem Trainerteam scheinbar nicht nur an Ideen, sondern auch an mangelnden Trainingseinheiten, wie man aus Insiderkreisen erfuhr. Der Auftritt der mitgereisten Admiraner war (wieder einmal) das beste am gestrigen Tag. Trotz Hundspartei am Feld wurde die Mannschaft bis zum Ende unterstützt, vor allem die 2. Halbzeit war phasenweise richtig leiwand. Auffällig war die überraschend hohe Polizeipräsenz bei diesem Spiel, die eher an ein Derby als an ein Spiel zwischen einem Amateurteam und unserer Admira erinnerte. Wobei sind wir uns ehrlich, ganz Wien zittert regelmäßig vor der weltweit bekannten Rivalität zwischen dem Block West und G2A, bei der es jedes Mal zu massiven Ausschreitungen kommt. Selbstverständlich verzichteten die Gruppen des Block West an diesem Tage sogar auf das Spiel der Kampfmannschaft von Rapid in Lustenau, um uns an jeder Ecke Hütteldorfs auflauern zu können. Etwas Sarkasmus ist da mehr als nur angebracht ...

Schlüsselband



Balkenschal



Polster



Haube



Sticker-Set

5 Motive zu je 4 Stk.



Alle oben angegebenen sowie weitere Fanartikel sind bei Heimspielen unserer Admira direkt beim Standl neben dem Kurveneingang solange der Vorrat reicht erhältlich!

Sozialprojekt(e) 2022

Nach 2 Jahren Pause war es für G2A wieder an der Zeit, ein Sozialprojekt vor Weihnachten auf die Beine zu stellen. Aufgrund der scheiss WM und der damit verbundenen früheren Winterpause, mussten wir uns statt dem Sammeln von Geldspenden zugunsten einer sozialen Einrichtung eine Alternative einfallen lassen: Nach langen Überlegungen und Diskussionen, was sich am besten realisieren lässt und gleichzeitig großen Effekt hat, bereiteten Mitglieder von G2A am Wochenende des 4. Advent ein besonderes Weihnachtsgeschenk für sozial bedürftige Menschen im Bezirk Mödling und Wien vor. 100 selbst zusammengestellt Pakete bestehend aus je einem Wurst- und Käsesemmerl, Bananen, Schokolade, Wasser und einem Saft wurden von uns an diversen bekannten Hotspots an Obdachlose verteilt. Der Großteil der Pakete wurde direkt an die Menschen ausgegeben, einzelne Restpakete wurden bei einer Caritas-Einrichtung abgegeben. Die Freude bei den Betroffenen war riesig und unser Ziel, obdachlosen Menschen ein kleines Geschenk vor Weihnachten zu bescheren, wurde erreicht.

Auch die Südstadt Fanatics organisierten wieder ein Sozialprojekt und übergaben den Erlös aus deren Tombola an Mödlings Gemeinderat für Soziales, welcher die gespendete Summe direkt Bedürftigen aus der Region zukommen ließ. Admiraner für den guten Zweck!

Ruhe in Frieden Gerhard Rodax

Am 16. November 2022 ist mit Gerhard Rodax eine Admira-Legende auf tragische Weise von uns gegangen. „Hartl“ erzielte für unseren Verein 84 Tore in 203 Spielen und wird als echter Admiraner ewig in Erinnerung bleiben. Ruhe in Frieden, Legende!

Neues Jahr, neuer Präsident, neue Hoffnung?

Am 13.02 wurde vom Verein bekanntgegeben, dass Christian Tschida neuer Admira-Präsident ist. Bei seinem Antritt sprach er davon, sich wieder zu unseren Wurzeln (Akademie, Nachwuchs, Familie etc.) zu bekennen und die Admira langfristig in die Top 8 Österreichs führen zu wollen. Philip Thonhauser bleibt uns zum Glück ebenso erhalten, er wird sich mehr um sportliche Themen kümmern. Alles in allem hört sich das Ganze nicht so schlecht an, die Chance auf einen echten Neubeginn ist wohl so groß wie lange nicht mehr. Zu hören ist auch, dass Flyeralarm etwas in den Hintergrund gedrängt werden soll, was sich angesichts derer Horror-Visitenkarte der letzten Jahre eigentlich nur positiv auswirken kann. Die aktive Fanszene wird die Situation genau beobachten und in den kommenden Wochen das Gespräch mit der neuen Vereinsführung suchen. Wir stehen dieser Veränderung insgesamt positiv gegenüber, es kann eigentlich nur besser werden!

Admira-Blau Weiß Linz 0:4, 04.11.2022

Nach der peinlichen Pleite bei den Amateuren von Rapid gab's an diesem kalten Freitagabend vor einer noch peinlicheren Zuschauerzahl eine Hinrichtung in der Südstadt. Bereits nach 14 Minuten gingen die Linzer 0:1 in Führung, von unserer Mannschaft war offensiv kaum etwas ernstzunehmendes zu sehen. Glücklicherweise stand es zur Pause nur 0:1, doch leider wurde es im Anschluss noch deutlich schlimmer, zeitweise spielten uns die Blau-Weißen dumm und deppat. Es war eine Schmach im eigenen Stadion, der Auftritt unserer Mannschaft war insgesamt erneut inakzeptabel. Von der Trainerbank kamen ebenso keine Impulse und wie schon die letzten Wochen keine Ideen, so hatten es die Linzer recht leicht 3 weitere Tore zu erzielen. 0:4 endete die Partie, die Niederlage hätte bei konzentrierteren Oberösterreichern noch deutlich höher ausfallen können. Das einzig Positive an diesem Abend war erneut die lautstarke Unterstützung und gelungene Pyroshow der Kurve. Bis zum 0:4 wurden diverse Lieder gesungen, bei welchen es aber um ehrlich zu sein eher um Selbstunterhaltung als um das grausliche Spiel ging. Außerdem gab es ein Spruchband zum „Event“ in Katar, welches wir, wie schon erwähnt, strikt ablehnen. Nach dem Spiel gab es eine Aussprache mit der Mannschaft vor der Kurve, dabei machten wir deutlich, dass wir uns insbesondere mehr Einsatz und Leidenschaft erwarten, denn das kann und muss jeder Admira-Spieler leisten.

Liefering-Admira 1:0, 11.11.2022

1:0 endete das Spiel zwischen der Ersatzfiliale des Dosenkonzerns und unserer Admira, somit ging unsere Mannschaft zum dritten Mal in Folge als Verlierer vom Platz. Der Auftritt in Grödig war - ausgenommen der ersten halben Stunde - deutlich besser als die vergangenen Spiele, doch wie so oft fehlte es offensiv an der Durchschlagskraft und an der Chancenverwertung, unter anderem vergab Pipo Schmidt in Minute 39 einen Elfmeter. Anfang der zweiten Halbzeit ging die arrogante Unsympathler-Truppe von Liefering in Führung. Im Anschluss waren unsere Burschen zwar bemüht, aber bis auf einen Freistoß an die Latte gab es nicht wirklich nennenswerte Chancen auf den Ausgleich. So brachte Liefering den Sieg mit freundlicher Unterstützung des Schiedsrichters, der gefühlt jeden Zweikampf zugunsten der Dosen entschied, über die Zeit. Zu inakzeptablen Szenen kam es beim Einlass mit dem Securitypersonal und den Verantwortlichen der Bullen, die uns div. Fanuntensilien aus „Brandschutzgründen“ verbieten wollten, u.a. den „Boycott Qatar“-Banner. Nach langen verbalen Diskussionen und Rangeleien konnten wir den Großteil unserer Sachen dann doch mit ins Stadion nehmen. Unterm Strich ist Liefering ein peinlicher Verein mit „speziellen“, sehr zu hinterfragenden Ansichten. Immerhin konnten wir die Mannschaft in der 2. Halbzeit dann standesgemäß unterstützen, obwohl die Vorkommnisse davor und der Spielverlauf die Stimmung trübten. Gegen RB!



ALLE NACH GRAZ!

Trotz des lächerlichen Termins um 10:30 Uhr, rufen wir alle Admiraner dazu auf, unsere Mannschaft am Sonntag, dem 05. März nach Graz-Liebenau zum Spiel beim GAK zu begleiten. Es ist eine der wenigen Auswärtsfahrten der 2. Liga mit einem echten Stadion und einer nennenswerten Fanszene gegenüber, somit erwartet uns auch abseits des Platzes ein interessantes Duell und eine Herausforderung für unsere Kurve. Also, ab nach Graz!

Neuerungen innerhalb der aktiven Fanszene / Kurvenregeln

Wir haben die lange Winterpause intensiv genutzt, um einige Neuerungen innerhalb der Kurve und bei G2A durchzusetzen. Die auffälligste Neuerung ist der neue Zaunfetzen vor der Kurve mit der Aufschrift „Admira Wacker“. Damit wollen wir den Verein in den Vordergrund rücken und alle Kurvenbesucher dahinter vereinen. Der Banner der Südstadt Fanatics wandert nach außen.

G2A hat sich als aktivste Fangruppe außerdem überlegt, wie man das Miteinander in der Kurve weiter verbessern und unnötige Diskussionen und Missverständnisse schon im Keim ersticken kann. Nach langen Überlegungen haben wir eine Art Leitfaden bzw. Kurvenregeln erarbeitet, an denen sich jeder Kurvenbesucher orientieren kann. Vorweg: Wir wollen damit niemandem am Zager gehen oder Andersdenkende verschrecken, sondern lediglich Grundsätze festlegen, bei denen es in einer Fankurve eigentlich nichts zu diskutieren gibt. Dazu zählen zum Beispiel der Respekt untereinander, das Unterlassen von politischen Aktionen und Wurfgeschossen, der vorsichtige Umgang mit diversen Fanclubmaterialien oder natürlich auch, dass der Support der Mannschaft an oberster Stelle steht. Im Detail werden wir diesen Leitfaden in den kommenden Wochen präsentieren.

Intern hat Gate 2 sein Gruppensystem komplett überarbeitet, sodass (fast) jeder Admiraner ab sofort ein Teil von uns werden kann. Für nähere Infos spricht uns einfach in der Kurve an oder kontaktiert uns über unsere Kanäle (siehe Seite 8).

GEMEINSAM FÜR DIE KURVE – GEMEINSAM FÜR DIE ADMIRA!

neue Bechertonnen

Die Zeit der Plastiksackerl ist - zumindest was das Sammeln von Becherspenden für die Choreokassa betrifft - vorbei. Ab sofort findet Ihr entlang der Haupttribüne und in der Kurve insgesamt 3 schwarz-weiß-rot lackierte Tonnen, in die Ihr Eure leeren Becher werfen und damit der Choreokassa von G2A etwas Gutes tun könnt. Ohne Eure Hilfe wären div. Projekte nicht finanzierbar! Wir danken für Eure Unterstützung!